

Rüdiger Dahlke Störfelder und Kraftplätze

Leseprobe

[Störfelder und Kraftplätze](#)

von [Rüdiger Dahlke](#)

Herausgeber: Crotona Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b17194>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Unerklärliche Phänomene

Ich bin jetzt glücklicherweise in der Situation, dass man meine Arbeit auch international sehr ernst nimmt. Doch neben vielen rational erklärbaren Phänomenen erlebe ich dabei auch manches Verblüffende, das ich meist lieber für mich behalte. Von einigen dieser Begebenheiten möchte ich dennoch erzählen

Vor nicht allzu langer Zeit wurde ich zu einer Messung in eine Kirche im Salzburger Land eingeladen. Ich wusste von guten Freunden, dass es sich um einen besonderen Kraftplatz handelte. Ich zog also mit unseren Messgeräten inklusive Computer aus, um der Kirche und dem Pfarrer einen Besuch abzustatten. Ich baute die Geräte auf, musste jedoch feststellen, dass unser PC in der Kirche nicht zum Laufen zu bringen war. Da ich selbst nicht besonders gewandt mit diesen technischen Segnungen unserer Zeit bin, blieb mir nichts anderes übrig, als mich nach einem netten Gespräch mit dem Geistlichen gleich wieder auf den Heimweg zu machen. Unterwegs rief ich einen Techniker an, der die gleiche technische Ausstattung zu derlei Messungen hat wie ich, und vereinbarte einen Termin. Im Büro angelangt, probierte ich trotzdem noch einmal, das

Gerät zu starten - es funktionierte ohne irgendein Zutun, als wäre nie etwas gewesen.

Nach einigen Tagen kam nun mein Technikerfreund, und wir fuhren wieder zu der Kirche. An der zu messenden Stelle bauten wir unsere Geräte auf und begannen mit der Arbeit. Doch nun fiel plötzlich der Strom aus. Der Pfarrer, der bei unseren Aktivitäten immer anwesend war, rief einen Elektriker, um den Stromausfall beheben zu lassen. Als nach einer Stunde der Strom wieder lief, streikte erneut der Computer. Das Ganze ging so lange hin und her, bis wir nach fünf Versuchen aufgaben.

Plötzlich kam eine Mitarbeiterin des Pfarrers in die Kirche und fragte, was denn los sei. Sie habe im Pfarrhaus ständig die Empfindung, dass sie elektrische Schläge bekomme.

Gemeinsam gingen wir mit unseren Messgeräten in den Garten der Pfarrei, wo eine Heiligenfigur stand. Auch hier geschah wieder etwas Seltsames. Direkt bei der Statue fiel der Computer aus. Zwei Meter entfernt probierten wir es noch einmal, und dort ließ sich der PC wieder starten. Das war der Moment, als uns der Pfarrer bat, mit den Messungen aufzuhören. Er meinte - wohl zu Recht -, dass man nicht alles wissen müsse.

Folgenden unerklärlichen Phänomenen bin ich noch vor Erfindung der *Welle* begegnet: Vor fast dreißig Jahren wollte ich zusammen mit Diplomingenieur Hermann Jell von der Stadtverwaltung Salzburg herausfinden, ob Menschen, an die man konzentriert denkt, plötzlich anrufen.

Wir setzten uns für diesen Versuch an meinem Wohnzimmer gegenüber, konzentrierten uns jeweils auf eine Person und warteten, ob ein Anruf käme.

Ich besaß zu jener Zeit eine Stereoanlage mit Radio, Plattenspieler und doppeltem Kassettendeck ohne Fernbedienung. Das Gerät war ausgeschaltet. Nach einer gewissen Zeit der Konzentration schalteten sich, ohne dass wir uns bewegt hatten, alle Geräte bis hin zum Tonbanddeck ein. Dann startete der Bandrücklauf und stoppte abrupt. Es schaltete sich das zweite Deck ein. Das Band lief vor, stoppte und spielte plötzlich eine frühere Aufnahme ab, und zwar mit der Stimme der Person, an die ich gedacht hatte. Mit dieser Person bin ich damals sehr eng verbunden gewesen. Wir schrieben uns keine Briefe, sondern kommunizierten mittels Tonbandaufzeichnungen und Musik. Am Ende dieser Aufnahme schaltete sich die gesamte Anlage wieder aus. Wir waren über dieses Erlebnis sehr erschüttert und beendeten unsere Spielereien mit dem „Übersinnlichen“. Danach sahen wir uns fünf Jahre lang nicht mehr.

Szenenwechsel: Wir befanden uns am Meer, auf der Halbinsel Sithonia, westlich vom Berg Athos. Zu einer »Vier-Elemente-Meditation« unter Führung eines Mediziners saßen sechzehn Teilnehmer im Kreis, und in der Mitte brannte ein Lagerfeuer. Es war Frühling, und zu dieser Jahreszeit waren keine Touristen am Strand unterwegs. Aber es streunten viele Hunde in der Nähe herum. In dem Moment, als der Kreis der Konzentration geschlossen

wurde, rannten alle Hunde mit gestäubtem Fell fluchtartig davon. Auch dieses Erlebnis zeigte mir wieder einmal, dass es Kräfte gibt, die nicht zu erklären sind.



Rüdiger Dahlke

[Störfelder und Kraftplätze](#)

Wie man die einen beseitigt und die anderen nutzt

240 Seiten, kart.
erschienen 2014



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de